

André Lotterer: „Es sind viele kleine Dinge, die ein Auto schneller machen“

Dieser Artikel gibt den Stand zum Zeitpunkt seiner Veröffentlichung wieder. Der Inhalt kann inzwischen veraltet sein.

14/12/2020 Die letzten Testfahrten sind absolviert, die Rennautos auf dem Weg nach Südamerika: In Santiago de Chile startet das TAG Heuer Formel-E-Team am 16./17. Januar in seine zweite Saison in der ABB FIA Formel-E-Weltmeisterschaft. Die Stammpiloten André Lotterer (GER) und Pascal Wehrlein (GER) erzählen im aktuellen „Inside E“ Podcast von den Vorbereitungen auf den Saisonauftakt, ihren Eindrücken vom weiterentwickelten Porsche 99X Electric und davon, wie wichtig Teamwork für den Erfolg ist.

„Wir konnten unser anspruchsvolles Testprogramm problemlos abspulen, waren meistens vorn mit dabei und haben den ersten Tag mit einer Bestzeit abgeschlossen – das ist immer ein gutes Zeichen.“

So fasst André Lotterer die erfolgreichen Testfahrten in Valencia vor gut zwei Wochen zusammen. Der Porsche 99X Electric mit seinem neuen, in Weissach entwickelten Antriebsstrang sei zwar kein komplett neues Auto, doch man habe vor allem Balance und Fahrbarkeit in etlichen Details weiter optimiert. „Es sind viele kleine Dinge, die ein Auto schneller machen", sagt der Routinier, „und genau die musst du finden."

Diese Vergleichsmöglichkeit fehlt Pascal Wehrlein. Er steht vor seiner ersten Rennsaison mit Porsche, ist aber schon nach kurzer Zeit gut angekommen im Team. „Ich habe seit August viel Zeit in Weissach verbracht, war im Simulator und habe mich ausgiebig mit meinen Ingenieuren ausgetauscht", erzählt er. „Obwohl ich die Formel E schon kenne, musste ich mich an viele neue Dinge gewöhnen, weil jedes Team anders arbeitet. Doch mir wurde die Eingewöhnung sehr leicht gemacht. Inzwischen fühle ich mich bei Porsche schon richtig zu Hause."

Dass er mit André Lotterer einen so erfahrenen Kollegen an seiner Seite hat, sieht er als Glücksfall. „Er kennt das Team sehr gut und ist stark in der Abstimmung des Autos. Ich kann viel von ihm lernen", sagt er. Teamwork ist für ihn auch in der Formel E der Schlüssel zum Erfolg: „Am Renntag will jeder von uns gewinnen. Das ist normal. Doch bis dahin müssen wir gemeinsam so weit kommen, dass wir auch wirklich in der Lage sind, um den Sieg zu fahren."

Die Vorbereitung auf den Saisonstart hält die Porsche-Piloten ganz schön auf Trab. Bis zum Abflug nach Santiago de Chile werden sie noch viel Zeit in Weissach verbringen, um im engen Austausch mit den Ingenieuren sicherzustellen, dass alle Erfahrungen und Testdaten in die Simulation einfließen. Vorher aber freuen sie sich auf besinnliche Weihnachtstage im Kreis ihrer Familien. Pascal Wehrlein hat seine Eltern zu Gast, für die er Raclette und Fondue zubereitet. Auf André Lotterer wartet, neben ausgiebigen Spaziergängen mit seinem Hund, eine ganz besondere Aufgabe: „Ich muss für meine kleinen Neffen den Weihnachtsmann spielen."

Nach den Feiertagen gilt dann die ganze Aufmerksamkeit dem Saisonstart in Chile. „Mein letztes Rennen bin ich im März gefahren. Ich kann es kaum erwarten, in den Rennmodus zurückzukehren", sagt Wehrlein. Auch Lotterer ist „sehr glücklich", dass er wieder Rennen fahren kann. „Das ist nicht selbstverständlich in dieser schwierigen Zeit", fügt er hinzu. „Deshalb danke ich allen, die das möglich machen."

Info

Der Porsche Formel-E-Podcast erscheint auf Englisch und ist ab sofort im Porsche Newsroom abrufbar. Außerdem ist „Inside E" auf weiteren Plattformen wie Apple Podcasts, Spotify und Google Podcasts verfügbar.

MEDIA ENQUIRIES



Yannick Bitzer

Spokesperson Formula E and Esports
+49 (0) 1523 / 911 1435
yannick.bitzer2@porsche.de

Audio

https://newsroom.porsche.com/dam/jcr:024d5865-6d0d-43f2-8080-88aa12cf2e14/Inside%20E%20Podcast%20full%20episode%206%20of%206%20Andre_Pascal(2).mp3

Linksammlung

Link zu diesem Artikel
https://newsroom.porsche.com/de/2020/motorsport/porsche-formel-e-podcast-inside-e-folge-16-pascal-wehrlein-andre-lotterer-23167.html

Media Package
https://pmdb.porsche.de/newsroomzips/dbe39304-57e3-483a-a2b6-7f6802bf36af.zip